

Nordbayerische Technik Meisterschaft (inkl. Freestyle „light“)

Qualifikationsturnier für die Bayerische Meisterschaft 2017

Samstag, 27. Mai 2017 in 90537 Feucht (bei Nürnberg)

1. Ort:

Zeidlerhalle Feucht, Ecke Schulstraße/Felsenkeller, 90537 Feucht (ggü. Wilhelm-Baum-Turnhalle)

2. Veranstalter:

Bayerische Taekwondo Union e.V. (BTU)

Verantwortlich: Jörg Kohlenz, Vizepräsident Leistungssport Technik der BTU,
Tel.: 0049 (0) 89 / 600 876 80 E-Mail: kohlenz@kanzlei-kohlenz.de

Wettkampfleitung: Christian Nuissl, Kampfrichterreferent Technik der BTU,
Tel.: 0049 (0) 176 / 222 876 00 E-Mail: kr-technik@btu-online.de

3. Ausrichter – TV1881 Altdorf / TSV 04 Feucht

Ansprechpartner: Thomas Schmid, Tel.: 0171/ 6353472 , Mail: thomas.schmid@csmbakerysolutions.com

4. Meldeschluss:

Samstag, 13. Mai 2017 – 23:59 Uhr (Online-Registrierung)

5. Zeitplan:

Samstag, 27. Mai 2017 8:30 bis 9:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer
ab 10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

6. Altersklassen (in Anlehnung an die WOP (DTU)):

Einzel - Freestyle	FREESTYLE „light“ - Schüler (6-11)	m od. w	2006 bis 2011
	FREESTYLE „light“ - Jugend (12-17)	m od. w	2000 bis 2005
	FREESTYLE „light“ - Senioren (18-...)	m od. w	ab 1999 und älter
Einzel - Klassisch	Schüler B (8-9)	m od. w	2008 bis 2009
	Schüler A (10-11)	m od. w	2006 bis 2007
	Klasse bis 14 Jahre (12-14)	m od. w	2003 bis 2005
	Klasse bis 17 Jahre (15-17)	m od. w	2000 bis 2002
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	m od. w	1987 bis 1999
	Klasse bis 40 Jahre (31-40)	m od. w	1977 bis 1986
	Klasse bis 50 Jahre (41-50)	m od. w	1967 bis 1976
	Klasse bis 60 Jahre (51-60)	m od. w	1957 bis 1966
	Klasse bis 65 Jahre (61-65)	m od. w	1952 bis 1956
Klasse ab 66 Jahre (66-...)	m od. w	ab 1951 und älter	
Paar – Freestyle	FREESTYLE „light“ bis 17 Jahre (6-17)	2 Personen	2000 bis 2011
	FREESTYLE „light“ ab 18 Jahre (18-...)	2 Personen	ab 1999 und älter
Paar – Klassisch	Schüler (8-11)	1m + 1w	2009 bis 2006
	Klasse bis 14 Jahre (12-14)	1m + 1w	2003 bis 2005
	Klasse bis 17 Jahre (15-17)	1m + 1w	2000 bis 2002
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	1m + 1w	1987 bis 1999
	Klasse ab 31 Jahre (31-...)	1m + 1w	ab 1986 und älter
Team – Freestyle	FREESTYLE „light“ (6-17)	max. 5 Personen	2000 bis 2011
	FREESTYLE „light“ - Senioren (18-...)	max. 5 Personen	ab 1999 und älter
Team – Klassisch	Schüler (8-11)	3w od. 3m	2009 bis 2006
	Klasse bis 14 Jahre (12-14)	3w od. 3m	2003 bis 2005
	Klasse bis 17 Jahre (15-17)	3w od. 3m	2000 bis 2002
	Klasse bis 30 Jahre (18-30)	3w od. 3m	1987 bis 1999
	Klasse ab 31 Jahre (31-...)	3w od. 3m	ab 1986 und älter

7. Graduierung:

Startberechtigt sind alle Sportler der BTU ab dem 6. Kup

8. Meldeadresse:

Die Anmeldung erfolgt bis Meldeschluss, im Auftrag der Wettkampfleitung, über die Online-Plattform: www.tkd-technik.de/

Das weitere Vorgehen ist dort unter "Anmeldung" beschrieben.

Bitte berücksichtigen, dass bei erstmaliger Anmeldung über diese Plattform ein Passwort erforderlich ist. Dies kann ebenfalls über die obige Internetadresse angefordert werden, dauert aber in der Regel ein/zwei Tage. Vielen Dank.

Nachmeldungen am Tage der Meisterschaft sind möglich (doppelte Startgebühr)!

9. Startgebühren:

Einzelwettbewerb:	Euro 22,00 pro Starter
Paarlauf:	Euro 27,00 pro Paar
Team:	Euro 27,00 pro Mannschaft

Bankverbindung: BTU – Schatzmeister
Sparkasse Nürnberg - BLZ: 760 501 01 - Konto: 125 41 769
IBAN: DE58 7605 0101 0012 5417 69 - SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX
Bitte Verwendungszweck angeben: „Nordbay-Technik 17 / Verein“!

10. Wettkampfteilnehmer:

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler, die der BTU angeschlossen sind. Der Nachweis erfolgt durch einen gültigen DTU Pass oder einer ähnlichen Legitimation. Ein Kinderausweis oder Personalausweis zur Kontrolle der Identität wird nicht benötigt. Jeder Sportler hat nur in gesundheitlich einwandfreiem Zustand an der Meisterschaft teilzunehmen. Der anmeldende Verein versichert, dass seine minderjährigen Sportler zum Zeitpunkt der Meldung und Teilnahme an einer Meisterschaft/Sportveranstaltung der BTU, deren Veranstalter und Ausrichter sie ist, mit der entsprechenden Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ausgestattet ist. Die BTU delegiert somit die Verantwortung für die Startberechtigung der minderjährigen Sportler auf die Vereine. Der Vereinsvertreter muss auf Verlangen der BTU die Genehmigung am Tage der Meisterschaft gegebenenfalls vorlegen können, ansonsten besteht Startverbot!

Mit der Anmeldung erklären sich alle Sportler/-innen damit einverstanden, dass sie namentlich in den Starter- und Ergebnislisten, die im Internet veröffentlicht werden, aufgeführt sind. Außerdem bin ich damit einverstanden, dass Fotografien vom Wettkampf und/oder Siegerehrungen angefertigt und unter Nennung des Namens in den Medien (Web-Sites, Presse und Vereinsveröffentlichungen) veröffentlicht werden dürfen.

Alle Teilnehmer erkennen ausdrücklich den NADA Code in seiner aktuell gültigen Fassung an (zuletzt 2015) und unterwerfen sich insoweit mit Ihrer Anmeldung und Teilnahme an dem Turnier der Anwendung der Anti-Doping Richtlinien der NADA, dem DOSB und der DTU und sind informiert, dass das Anti-Doping-Gesetz vom Dezember 2015 beachtet und eingehalten wird.

11. Mannschaftssprecher

Pro Verein hat ein Mannschaftssprecher freien Zutritt. Er wird nur im Trainingsanzug und mit Turnschuhen zugelassen, die eine nicht abfärbende Sohle aufweisen.

12. Kampfrichter:

Es werden Kampfrichter der BTU, DTU und WTF eingesetzt. Für die Vergütung von Kampfrichtern der BTU gilt die Finanzordnung der BTU (FO). Die Vergütung für Bundeskampfrichter und externe Kampfrichter ist 100 EUR pauschal pro Einsatztag, Fahrtkosten werden nicht erstattet!

13. Wettkampfgrundlagen:

Regelwerk der DTU (WOP) - Stand: 11/2016 und die Festlegungen in dieser Ausschreibung

Mannschaften können aus Teilnehmern/-innen von verschiedenen Vereinen zusammengesetzt sein. **Die Altersklassen sind bindend!** Bei dieser Meisterschaft kommt die Jahrgangsregelung zum Einsatz.

Für Starter des 6. Kup besteht die Möglichkeit die gleiche Form bei allen 3 Runden zu wiederholen. Ab dem 5. Kup müssen 4 verschiedene Taeguk / Poomsae gelaufen werden.

14. Durchführung:

Allgemeines:

- In allen Klassen werden 4 Formen gelaufen (1-1-2).
- Es werden keine Punkte in die nachfolgende Runde mitgenommen
- Der Wettkämpfer startet und beendet den Formvortrag eigenständig – inkl. Ansage des Formennamens.

Vorrunde (1. Durchgang)

Alle Sportler/-innen laufen eine zugeloste Form aus dem Pflichtbereich bzw. die Form entsprechend Ihrer Graduierung (Pflichtbereich 1).

→ Bei 19 und weniger Teilnehmern, entfällt die Vorrunde (1. Durchgang).

Semifinale (2. Durchgang)

In das Semifinale kommen 50% der Teilnehmer der Vorrunde. Bei einer ungeraden Anzahl an Teilnehmern wird aufgerundet. Die Teilnehmer laufen eine selbst gewählte Form aus dem Pflichtbereich 2.

→ Bei 8 und weniger Teilnehmern, werden die Vorrunde (1. Durchgang) und das Semifinale (2. Durchgang) gestrichen.

Finale (3. Durchgang)

Die 8 Punkthöchsten und Punktgleichen aus dem Semifinale (2. Durchgang) laufen zwei selbst gewählte Formen aus dem Pflichtbereich 2. Zwischen den zwei Formen haben die Sportler/-innen 1 Min. Vorbereitungszeit, welche auf der Wettkampffläche zu verbringen ist. Im Anschluss an diese Minute muss mit der Präsentation der zweiten Form begonnen werden. Verzögerungen werden mit Punktabzug sanktioniert.

Punktgleichstand

Liegt nach Ende des Vorlaufes, des Halbfinals oder des Finals Punktgleichstand vor, zählt der höhere Wert der Präsentationswertung ohne die Streichwertung. Ist dieser Wert gleich wird die Streichwertung dazu addiert. Ist dieser Wert gleich, führen die betroffenen Wettkämpfer zur Ermittlung des Endergebnisses ein Stechen durch. Die zu laufende Form wird durch die Wettkampfleitung bestimmt.

15. Bewertung:

Einzelwertung nach dem „neuen WTF System“ für alle Teilnehmer (Technik / Präsentation).

Zeitvorgaben (2 Min) werden auf diesem Turnier **nicht** berücksichtigt und fließen auch nicht mit in die Bewertung ein.

a) Technikwertung: Ausgangswert 4,0 – Abzüge 0,1 und 0,3

b) Präsentationswertung: Kategoriewertung aus 3 Bereichen (Minimalwert 1,5 / Maximalwert 6,0)

Die Punktesumme aus Technikwertung und Präsentationswertung bildet das Gesamtergebnis (möglicher Maximalwert für das Gesamtergebnis ist die 10,0). Die Summe der Gesamtergebnisse von beiden Finalformen bildet das Endergebnis (Platzierung).

Die **Vereinswertung** erfolgt nach dem Punktesystem der BTU (Schlüssel: Gold 6 / Gold kampflös 3 / Silber 3 / Bronze 1)

16. Pflichtbereiche und Formen:

Für Sportler bis zum 2. Kup kommen die folgenden Formen zur Anwendung (**Einzel, Paar, Team**):

Grad	Pflichtbereich 1	Pflichtbereich 2
6. Kup	Sam-jang	Il-jang bis Sa-jang
5. Kup	Sa-Jang	Il-jang bis Oh-jang
4. Kup	Oh-Jang	Il-jang bis Yuk-jang
3. Kup	Yuk-Jang	Il-jang bis Chil-jang
2. Kup	Chil-jang	Sa-jang bis Pal-jang

Für Sportler ab dem 1. Kup kommen die folgenden Formen zur Anwendung (**Einzel**):

Klasse	Pflichtbereich (1 und 2)
Schüler / bis 14	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang
bis 17	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek
bis 30 / bis 40	Taeguk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
bis 50	Taeguk 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon
bis 60 / bis 65 / ab 65	Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon, Hansu

Für Sportler ab dem 1. Kup kommen die folgenden Formen zur Anwendung (**Paar, Team**):

Klasse	Pflichtbereich
Schüler / bis 14	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang
bis 17	Taeguk 4, 5, 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek
bis 30	Taeguk 6, 7, 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin
ab 31	Taeguk 8 Jang, Koryo, Kumgang, Taebaek, Pyongwon, Sipjin, Jitae, Chonkwon

Die zulaufende Form (Startform) in den Wettbewerben Paar und Team ergibt sich aus der niedrigsten Graduierung. Bei der Meldung muss angegeben sein, für welchen Verein gestartet wird, ansonsten zählt die Angabe des Vereins beim ersten eingetragenen Sportler/-in für die Vereinswertung.

17. FREESTYLE „light“:

Folgende Vorgaben bezüglich FREESTYLE sind an dieser Meisterschaft zu berücksichtigen:

- 1.) Die Länge des Formenvortrages ist zwischen 45 und 90 Sec
- 2.) Der Formenvortrag muss mehrheitlich Taekwondo-Techniken enthalten
- 3.) Der Formenvortrag wird mit passender Musik vorgetragen

Die Musik ist als mp3-Datei, ohne Intro oder sonstigem Vorspann min. 3 Tage vor dem Turnier per E-Mail an admin@tkd-technik.de zu verschicken – Notfalls auf USB-Stick am Tag der Meisterschaft bei der Registratur abzugeben.

Die Bewertung erfolgt in Anlehnung an das Regelwerk der WTF/DTU, jedoch ohne Berücksichtigung der vorgeschriebenen Pflichtelemente und Stellungen im Technikbereich.

18. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft:

Nachfolgende Turniere qualifizieren zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft Technik 2017:

- German Open Poomsae 2017 (Einzel (1-8), Paar und Team (1-3))
- Südbayerische Meisterschaft Technik 2017 (Platz 1-8)
- Nordbayerische Meisterschaft Technik 2017 (Platz 1-8)

Teilnehmer, die sich auf einem der oben genannten Turniere qualifiziert haben, dürfen an keinem anderen Qualifikationsturnier in der bereits qualifizierten Klasse starten. Im Team-Wettbewerb darf max. ein Sportler zwecks Qualifikation des „zweiten“ Teams ausgetauscht werden, dieser darf bereits im „ersten“ Team für die Bayerische qualifiziert sein – an der Bayerischen Meisterschaft darf dieser Sportler jedoch nur in einem Team starten.

In den Freestyle-Klassen ist keine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft Technik 2017 erforderlich, d.h. es kann auf allen drei Turnieren (Süd-/Nord- und Bayerischen Meisterschaft) gestartet werden.

19. Ehrengaben:

Einzelwertung: 1. - 3. Platz Medaillen (1. = Gold / 2. = Silber / 3. = Bronze)
Vereinswertung: 1. - 5. Platz Pokal

20. Siegerehrung:

Die Einzelwertung/Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Finallauf auf der Wettkampffläche statt!
Die Vereinswertung findet am Ende der Meisterschaft statt.

21. Protest:

Die Kosten eines Protestes betragen 50,00 €. Wird dem Protest stattgegeben, erhält der Antragsteller die Protestgebühr zurück. Wird dem Antrag nicht stattgegeben, wird die Protestgebühr dem Konto der BTU zugeführt.

22. Haftung:

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Personen- und Sachschäden!

23. Anreisebeschreibung (Lageplan):

Aus Richtung Süden, Norden (A9) und Westen (A6):

Ausfahrt Feucht/Neumarkt A73 abfahren und an der Anschlussstelle Feucht rausfahren. An der darauf folgenden Ampel links einordnen und nach Feucht einfahren (Schwabacher Straße). Geradeaus bis zur nächsten Ampel und links einordnen bzw. abbiegen (Friedrich Ebert Straße). Die Straße macht eine leichte rechts Kurve, danach links in die Lerchenstraße abbiegen. Die zweite Straße links abbiegen (Felsenkeller). Ganz nach hinten fahren, geradeaus auf den Parkplatz vor der Halle. Es gibt nur begrenzt Parkplätze, es wäre besser schon vorher in einer Seitenstraße einen Parkplatz zu suchen.

Aus Neumarkt (B8) kommend:

Der B8 bis zur Autobahnauffahrt (A73) folgen. An der Ampel vor der Auffahrt rechts nach Feucht abbiegen. Weiter Wegbeschreibung siehe oben – Aus Süden, Norden und Westen.

24. Sonstiges:

Alle handelsüblichen Taekwondoanzüge (Toboks) und die WTF-Poomsae Wettkampfuniformen (entsprechend den Vorgaben der WTF bzgl. Alter und Klasse) dürfen getragen werden.

Mit der Anmeldung erklärt sich der teilnehmende Verein/Kämpfer die Inhalte dieser Ausschreibung, die Satzungen der BTU/DTU, die Sportordnung der BTU (SOB) und die aktuellen Regelwerke der DTU (WOP) anzuerkennen.

Erlangen, den 14.01.2017 (Im Original gezeichnet)

Christian Nuissl
Kampfrichterreferent Technik der Bayerische Taekwondo Union e.V.